

PRESSEMITTEILUNG

Schnelle Kosten- und Preisprognosen für große Teileportfolios

Saphirions Top-Down-Methode NLPP wird mit der Siemens Teamcenter Product Cost Management Lösung kombiniert

Zug/Schweiz, 10. September 2020 – Mit der Product Cost Management Lösung im Teamcenter-Portfolio von Siemens Digital Industries Software können Unternehmen eine quantifizierbare Entscheidungsbasis für kostenoptimierte Produkte schaffen. Die Kosten- und Wertanalyseansätze basierten bis dato auf Bottom-Up-Methoden. Nun ergänzt Siemens ihre Softwarelösung um die Top-Down-Methode Non-Linear Performance Pricing (NLPP), um die Überprüfung großer Teileportfolios zu beschleunigen.

Im Gegensatz zur Bottom-Up-Kalkulation, die sich auf die hochgenaue Analyse einzelner Teile konzentriert, untersucht die von der Schweizer Saphirion AG entwickelte NLPP-Methode große Teilefamilien als Gesamtheit: NLPP prognostiziert Kosten und Preise von beliebigen Teilen, Beschaffungsobjekten oder auch Werkzeugen. Die Methode vergleicht hierfür bereits existierende Teile anhand ihrer Eigenschaften, Mengen und Ist-Preise und ermittelt auf dieser Datenbasis automatisiert valide und präzise Zielpreisformeln. Diese Formeln beschreiben exakt, wie sich die Kosten/Preise, bei unterschiedlichen Teileeigenschaften, verändern. Weiterhin berechnet NLPP aussagekräftige Benchmarks in Form eines Zielkorridor mit oberer und unterer Preisgrenze für jede Sachnummer einer Teilefamilie. All dies ermöglicht die Identifikations von Einsparpotenzialen, Gleichteilen sowie eine Bewertung von Preisunterschieden unterschiedlicher Varianten.

Dazu Thomas Muskalla, Product Manager Teamcenter Product Cost Management: „Die Erweiterung unserer Product Cost Management Lösung um eine hochspezialisierte Top-Down Methode, die bereits seit Jahren ihre Leistungsfähigkeit auf dem Markt unter Beweis gestellt hat, eröffnet Teamcenter-Kunden ganz neue Möglichkeiten. Anwender der Product Cost Management Lösung im Teamcenter-Portfolio werden durch die Integration der NLPP-Methode und -Algorithmen ihren Wettbewerbsvorsprung weiter stärken und analytisch in einer eigenen Liga spielen.“

Robert M. Münch, CEO der Saphirion AG, meint zur neuen, Kooperation mit Siemens: „Mit Siemens Digital Industries Software als Partner können wir unsere NLPP-Methode und -Algorithmen schlagartig einem viel breiteren Markt zugänglich machen und uns nach wie vor auf die Weiterentwicklung der Algorithmen und unseres NLPP Tools konzentrieren. Die reibungslose und kollegiale Zusammenarbeit der letzten Monate zeigt, dass wir unser Innovationstempo dabei halten, wenn nicht sogar steigern können. Unserer Vision, NLPP als Mainstream-Methode in der Industrie zu etablieren, kommen wir nun einen großen Schritt näher.“

Neben der sofort verfügbaren NLPP-HotSpot-Analyse, welche schnell signifikante Einsparpotenziale ausfindig macht, arbeiten beide Firmen bereits intensiv daran, die NLPP Zielpreisformeln in Siemens Product Cost Management Lösung zu integrieren, so dass diese Funktionalität allen Teamcenter-Portfolio Kunden bis Ende des Jahres zur Verfügung steht.

Über die Saphirion AG

Die Saphirion AG mit Sitz in Zug (Schweiz) ist Hersteller der Preisanalyse-Software NLPP. Geschäftsführer und Erfinder der Software ist Robert M. Münch. Neben dem Studium der Informatik an der TH Karlsruhe und Fernuniversität Hagen verfügt er über mehr als 15 Jahre Erfahrung als Management-Berater und Interims-Manager. Durch eine seiner früheren Tätigkeiten als CTO ist er weiterhin Erfinder von ca. 40 Patenten im Bereich „Prozessorarchitektur für Reconfigurable Computing“. Mehr Informationen unter www.saphirion.com

Pressekontakt

Kontakt Saphirion:

Saphirion AG
Robert M. Münch
An der Lorze 9
CH- 6300 Zug
Tel.: +41 41 55 20 21 1
info@saphirion.com
www.saphirion.com

PR-Agentur:

frische denke
Jutta Thiel
Friedrich-Wilhelm-Str. 2
D- 38100 Braunschweig
Tel.: +49 531 123 27 248
jutta@frischedenke.de
www.frischedenke.de